

VORTRAG, LESUNG, FILM IM HAUS AM DOM

Di 19. Juni 2018 · 20:00-22:00 Uhr

Erinnern an die Häftlinge mit dem Rosa Winkel – auch in Auschwitz ?

· Dr. Lutz van Dijk,
Amsterdam und Kapstadt



In allen deutschen Gedenkstätten ehemaliger NS-Konzentrationslager wird inzwischen auch an die Gruppe der homosexuellen Häftlinge erinnert, die die Nationalsozialisten mit einem Rosa Winkel markierten. In der polnischen staatlichen Gedenkstätte Auschwitz, die weltweit jährlich von rund 2 Millionen Menschen besucht wird, gibt es bisher nichts.

Der deutsch-niederländische Historiker Lutz van Dijk bemüht sich nicht nur seit vielen Jahren darum, dass diese Opfergruppe nicht weiter in Auschwitz vergessen wird. 2017 erschien erstmals auf Polnisch auch die von ihm verfasste Biographie „Verdammt starke Liebe“ (Deutsch 1991) des bislang einzig bekannten polnischen Homosexuellen Stefan T. Kosinski (1925-2003), der 1942 von einem deutschen Gericht mit 17 Jahren nach § 175 verurteilt worden war und als Häftling mehrere Lager nur knapp überlebte.

Lutz van Dijk berichtet von seinen Erfahrungen in Polen und von seiner Freundschaft mit Stefan T. Kosinski und liest aus seinen Büchern. Am Ende wird ein kurzer Film gezeigt über Stefan T. Kosinski auf Lesetour 1995 in den USA.

Kooperation:

- Fritz Bauer Institut
- Initiative Kirche von unten

Eintritt 5 €, erm. 4 €



HAUS AM DOM

HAUS AM DOM Katholische Akademie Rabanus Maurus Domplatz 3 60311 Frankfurt am Main
T (069) 800 8718-400 www.facebook.com/hausamdom.frankfurt www.hausamdom-frankfurt.de
geöffnet mo-fr 9-17 Uhr · sa/so 11-17 Uhr · bei Abendveranstaltungen auch länger